

Weil ich Jesu Schäflein bin

1. Weil ich Jesu Schäflein bin, freu ich mich nur immerhin über meinen guten Hirten, der mich wohl weiß zu bewirten, der mich liebet, der mich kennt und bei meinem Namen nennt.
2. Unter seinem sanften Stab geh ich aus und ein und hab unaussprechlich süße Weide, dass ich keinen Mangel leide; und sooft ich durstig bin, führt er mich zum Brunnen hin.
3. Sollt ich denn nicht fröhlich sein, ich beglücktes Schäflein? Denn nach diesen schönen Tagen werd ich endlich heimgetragen in des Hirten Arm und Schoß: Amen, ja mein Glück ist groß!

Text: Henriette Maria Luise von Hayn (1772) 1778

Melodie: Christian Gregor (1755) 1784

Passende Bibelstellen:

Psalm 23, 1-6

Johannes 10, 11-28

Johannes 14, 1-3